

Mit Farben viel bewegen

Presbyter fragen – Expertinnen antworten. Die Frage diesmal: Wie lässt sich der Eingangsbereich von kirchlichen Gebäuden ohne große Kosten ansprechend gestalten?



Foto: Judith Wagner

Regine Rauin ist Innenarchitektin aus Düsseldorf. Zum Thema „Gestaltung von kirchlichen Gebäuden“ veranstaltet sie Seminare, etwa im Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Unser Gemeindeamt hat den Charme einer Versicherungsagentur. Wie können wir uns als Kirche besser präsentieren?

Mein Tipp: Wählen Sie dezente Vorhänge in creme oder purpur aus schwer entflammaren Stoffen. Dekorieren Sie schöne, edle Pflanzen und Blüten, beispielsweise Orchideen, auf Tischen, dem Boden oder an der Wand. Nut-

zen Sie freie Wandflächen für großformatige Kirchenmotive in moderner Umsetzung. Vielleicht haben Sie in Ihrer Gemeinde künstlerisch begabte Menschen, die Wandmalereien anfertigen. Schaffen Sie ruhige Sitzgruppen mit gemütlichen Sesseln, die zum Gespräch und Verweilen einladen.

Der Eingangsbereich unseres Verwaltungsgebäudes sieht aus wie ein Schulflur. Wie lässt er sich attraktiver gestalten?

Sie sollten dem Flur seinen schlauchartigen Charakter nehmen. Dies erreichen Sie, indem Sie ihn durch aufeinander abgestimmte Farben in einzelne Zonen gliedern und so optisch verkürzen. Durch Dekorationen, etwa hochformatige pastellfarbige Bilder oder eine klar strukturierte große Pflanze, schaffen Sie weitere Schwerpunkte.

**Was lässt sich aus einer schmucklosen Stein-
treppe mit Geländer machen?**

Wenn Sie die Mittel haben, lassen Sie den Handlauf in einen schönen Holzlauf ändern. Ergänzend oder alternativ können Sie an das Geländer von außen farbig gestaltete Platten (Metall, Glas, Plexi) anbringen lassen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das Auge von

der Treppe auf die dahinter liegenden Wände zu lenken, indem dort schlichte farbige Wandleuchten angebracht werden, die dem Treppenhaus eine behaglichere Stimmung verleihen.

Wir nutzen eine breite Fensterfront, um Plakate anzukleben. Das ist zwar praktisch, aber nicht schön. Wie lässt sich diese Fensterfront einladend gestalten?

Hängen Sie innen hinter dem Fenster zwei hintereinander liegende und mit Klammern verbundene Plexiglasplatten (Sandwichverfahren) von der Decke ab. Diese sollten in der Form ein schmales hochformatiges Rechteck bilden. Zwischen die Platten können sie eine schmale weiße Pappe klemmen, die von beiden Seiten mit jeweils zwei DIN A4-Seiten nebeneinander und vier Seiten übereinander gestaltet wird. So gewinnen Sie viel Raum für Informationen und können die übrige Fensterfläche etwa mit Pflanzen dekorativ gestalten.

Wir haben unseren Eingangsbereich mit Schriftenständer und Pinnwand bestückt, sind aber nicht glücklich damit. Wie können wir das Informationsbedürfnis befriedigen und den kleinen Raum dennoch schön gestalten?

Grundsätzlich rate ich Ihnen, die Informationen in einen ruhigen Bereich hinter dem Eingang zu verlegen. Wecken Sie im Eingangsbereich selbst durch eine großformatige und plakative Grafik die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher. Fehlt der Platz dafür, geben Sie durch eine optisch ansprechend gestaltete Wandtafel mit beispielsweise quadratischen Feldern einen Rahmen vor, in den die Informationen eingefügt werden können.

Haben Sie Fragen an unsere Expertinnen und Experten? Dann schreiben Sie an [EKiR.info](mailto:ekir.info), Medienverband der EKiR, Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf, Stichwort: **Expertenrunde**. Per E-Mail: ekir.info@medienverband.de